



Träger: Land Hessen, Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden, vertreten durch Prof. Dr. Thomas Schmid

## FÖJ-Bewerbungsbogen

Bewerbung für den Jahrgang (z.B. 2022/23):

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

E-Mail-Adresse:  Telefon:

Geburtsdatum/-ort:  Staatsangehörigkeit:

Schulabschluss:

Führerschein Kl.:

Auto verfügbar:  Ja  Nein

Ich möchte mit dem FÖJ die Fachhochschulreife erlangen.

Ich versichere, dass ich bisher keinen Freiwilligendienst absolviert habe.

Ich habe bereits einen Freiwilligendienst absolviert:

Beginn  Ende

Art des Freiwilligendienstes

**Bevorzugte Einsatzstellen** (bitte Nummer und Name angeben, Sie können diese Auswahl später ergänzen oder ändern):

1.

2.

3.

Anlagen: Lebenslauf, Motivationsschreiben „Warum ein ökologischer Freiwilligendienst?“

Ich willige ein, dass meine Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens vom HLNUG verarbeitet werden und an die Einsatzstelle weitergeleitet werden (unbedingt angeben).



**Verantwortlicher:** Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG), Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden, Tel.: 0611-6939-0, E-Mail: [poststelle@hlnug.de](mailto:poststelle@hlnug.de)

**Behördliche Datenschutzbeauftragte:** Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG), Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden, Tel.: 0611-6939-741, E-Mail: [datenschutz@hlnug.de](mailto:datenschutz@hlnug.de)

**Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:** Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Bezüglich der Verarbeitung von Gesundheitsdaten gilt Art. 9 abs. 2 lit a DS-GVO.

**Zweck der Datenverarbeitung:** Das HLNUG erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens.

**Speicherdauer:** Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Schließt das HLNUG einen Vertrag mit einem Bewerber ab, werden die von diesen übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird seitens des HLNUG kein Vertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen unverzüglich nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

**Betroffenenrechte:** Ich habe gemäß Art. 15 DS-GVO das Recht jederzeit Auskunft zu verlangen, welche personenbezogenen Daten beim HLNUG über mich verarbeitet werden. Ich kann deren Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO verlangen, wenn diese unrichtig oder unvollständig sein sollten und nicht §§ 23, 24 Abs. 2 S. 1 oder § 25 Abs. 3 HDSIG einschlägig ist. Darüber hinaus steht mir das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO zu, soweit einer der Gründe des Art. 17 Abs. 1 a) bis f) zutrifft und nicht eine Ausnahme nach Art. 17 Abs. 3 a) bis e) DS-GVO oder § 34 HDSIG einschlägig ist. Ich kann weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, soweit einer der in Art. 18 Abs. 1 a) bis d) geregelten Fälle gegeben und nicht §§ 23, 24 Abs. 2 S. 1 oder § 25 Abs. 4 HDSIG einschlägig ist. Ich habe das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO, soweit § 25 Abs. 4 HDSIG nicht einschlägig ist und die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt nach Art. 20 Abs. 3 S. 2 DS-GVO.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit nach Art. 7 DS-GVO widerrufen.

Ich kann, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO einlegen, soweit nicht Art. 21 Abs. 1 S. 2 DS-GVO, §§ 23, 24 Abs. 2 S. 1, § 25 Abs. 4 oder § 35 HDSIG einschlägig ist.

**Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:**

Ich kann mich zwecks einer Beschwerde an den Hessischen Datenschutzbeauftragten, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Tel: 0611 1408-0, [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de), als Aufsichtsbehörde wenden. Die Aufsichtsbehörde unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.